

Rechnungsprüfungsausschuss

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 8. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
am Donnerstag, 16.11.2017, 17:00 Uhr bis 17:35 Uhr
im @RAG@ des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Meiners, Stefan (B' 90/Grüne)

Anwesend:

SPD-Fraktion

Alakas, Abdullah

Buhren-Goch, Gisela

Goemann, Uwe Jan

Kleinherne, Uwe

vertritt Lemm, Bastian (SPD)

Meulendyck, Hans-Peter

Rieser, Ralf

vertritt Krieg, Wolfgang (SPD)

CDU-Fraktion

Gördü, Hasan

Holl, Reinhold Arnold

Knautz, Klaus

Mölleken, Bert

Sarres, Hans-Bernd

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Klenner, Michael Bernhard

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde

Claus, Jürgen

FDP-Fraktion

Goltz, Udo Herbert

Entschuldigt fehlten:

Krieg, Wolfgang (SPD)

Lemm, Bastian (SPD)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Gettler, Harald (Schriftführer)

Bürgermeister Haarmann

1. Beigeordneter Limke

Beigeordnete Kaspar

Hülser, Jürgen (FB 3)

Kriegsmann, Ulrike (FD 3.2)

Wellmann, Andreas (ÖRP)

Gettler, Harald (Schriftführer)

Gäste:

Von der Firma BPW:

Herr Bienen

Frau Häbel

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 11.05.2017
- 3. Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Voerde (16/666 DS)
- 4. Überörtliche Prüfung der Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich (OGS) durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW) (16/669 DS)
- 5. Mitteilungen der Verwaltung
- 6. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Sitzungsverlauf

Stefan Meiners eröffnet die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses und begrüßte alle Anwesenden.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Meiners stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rechnungsprüfungsausschusses gem. § 8 Abs. 1 in Verbindung mit § 26 und § 27 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b Feststellung der Tagesordnung

Vorsitzender Meiners stellte die Tagesordnung gem. § 3 i. V. m. § 26 und § 27 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Vorsitzender Meiners stellte fest, dass bei keinem Ausschussmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 11.05.2017

Der Rechnungsprüfungsausschuss nahm die Niederschrift über die Rechnungsprüfungsausschusssitzung vom 11.05.2017 zur Kenntnis.

Herr Claus bemängelte, dass die Niederschrift nicht auf seinem Tablet abrufbar sei.

3. Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Voerde

16/666 DS

Vorsitzender Meiners wies einleitend darauf hin, dass die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 durch die beauftragte BPW Treuhand GmbH erfolgt sei, begrüßte Herren Bienen und Frau Häbel von der BPW und erteilte ihnen das Wort.

Herr Bienen und Frau Häbel berichteten über

- den Umfang der erfolgten Jahresabschlussprüfung
- die getroffenen Prüfungsfeststellungen zu wirtschaftlich bedeutsamen Sachverhalten
- die Entwicklung der Vermögens- und Schuldenlage sowie der Ertrags- und Finanzlage der Stadt Voerde.

Im Rahmen der nach § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB vorgeschriebenen Berichterstattung über entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen nannte Herr Bienen anschließend die nachstehenden Gründe:

- Die Stadt Voerde befindet sich seit Jahren in der Haushaltssicherung.
- Der Jahresfehlbetrag 2016 beträgt T€ 1.135, der vollständig aus der allgemeinen Rücklage entnommen werden muss.
- Die Haushaltssatzung 2016 sowie das Haushaltssicherungskonzept 2016 für die Jahre 2012 bis 2021 sind am 15.03.2016 beschlossen worden.
- Die Kredite zur Liquiditätssicherung belaufen sich Ende Oktober 2017 auf 56.000.000 €.
- Die Stadt Voerde ist weiterhin in ihrer laufenden Personalentwicklung und bei Investitionsentscheidungen stark eingeschränkt.
- Das fortgeschriebene HSK für den Zeitraum 2012 bis 2021 sieht eine Rückführung der Kredite zur Liquiditätssicherung grundsätzlich nicht vor.

Abschließend wies Herr Bienen darauf hin, dass die Prüfung der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichtes keine wesentlichen Beanstandungen ergeben haben und für das Haushaltsjahr 2016 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt werden kann.

Nachdem kein weiterer Beratungsbedarf bestand, bedankte sich Vorsitzender Meiners bei Frau Häbel und Herrn Bienen und informierte über das formelle Verfahren zur Beschlussfassung der Drucksache Nr. 666.

Danach fasste der Rechnungsprüfungsausschuss folgenden Beschluss

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss übernimmt die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 zum Bilanzstichtag 31.12.2016 durch die mit der Prüfung beauftragte BPW Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bünde, inhaltlich, und stellt fest, dass
 - a) die durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2016 zum 31.12.2016 und des Anhangs zu keinen Beanstandungen geführt hat,
 - b) der Jahresabschluss 2016 den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die sie ergänzenden Bestimmungen beachtet wurden und
 - c) der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung zum Stichtag 31.12.2016 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Voerde (Niederrhein) vermittelt (§ 101 Abs. 1 GO NRW).
2. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat, den Jahresabschluss 2016 zum Stichtag 31.12.2016 mit einer Bilanzsumme von 202.926.265,72 € festzustellen.
3. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen, den Jahresfehl-

betrag 2016 in Höhe von 1.135.428,40 € durch die Reduzierung der Allgemeinen Rücklage zu decken.

4. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt den Mitgliedern des Rates, dem Bürgermeister für den Jahresabschluss 2016 die uneingeschränkte Entlastung gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**4. Überörtliche Prüfung der Zuwendungen für die Durchführung außer- 16/669 DS
unterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich (OGS) durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW)**

Herr Wellmann stellte den Inhalt und das Ziel der Prüfung der GPA NRW dar und wies auf die wesentlichen Prüfungsergebnisse hin.

Beschlussvorschlag Rechnungsprüfungsausschuss

Ohne

Abstimmungsergebnis: Ohne Abstimmung

5. Mitteilungen der Verwaltung

Keine

6. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Keine

Stefan Meiners schließt die öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses um 17:35 Uhr.

Voerde, 17.11.2017

Vorsitzender

Schriftführer

Stefan Meiners

Harald Gettler

gesehen

Haarmann